

Pfarrgemeinderat

Protokoll zur Pfarrgemeinderatssitzung

Am: 09.07.2019

Dauer: 20.00 h bis 21.30 h

Ort: Kleiner Pfarrsaal

Teilnehmer:

Pater Mariasoosai Arulandu, Pater Arul Raj Sebasthijar,

Hannelore **Bauer**, Andrea, **Beck**, Bettina **Fischer**, Gertraud **Korn**, Georg **Maier**,
Bernhard **Meindl**, Johannes **Untermarzoner**, Stephanie **Warsberg**; Josef
Geißdörfer (für KV), Peter Burghardt (Diakon)

Abwesend: Brigitte Knoepffler, Maximiliane Kriechbaum

Tagesordnungspunkte:

1. Geistliches Wort

Pater Mariasoosai stellte Gedanken zum Thema „Medien beeinflussen den Alltag“ vor. Menschen konsumieren Informationen, die Aufmerksamkeit fordern. Die Aufmerksamkeit wird als Tür zum Bewusstsein gesehen, aber die Aufmerksamkeit ist auch begrenzt (durch zeitlichen Faktor). Für uns Menschen ist wichtig: Wem/was schenke ich meine Aufmerksamkeit (wem/was nicht?)?

2. Genehmigung des letzten Protokolls

Das Protokoll zur letzten PGR-Sitzung im Mai wurde einstimmig genehmigt.

3. Vorstellung von Herrn Peter Burghardt

Herr Burghardt erzählte von seinem beruflichen Werdegang, der ihn bereits vor Jahren als Diakon in unsere Pfarrei geführt hat. Nach einem weiteren Studium im Bereich Kirchenrecht hat er nun eine volle Stelle am Kirchengericht (Diözensanrichter). Als Seelsorger soll er aber an eine Pfarrei angeschlossen sein. Daher begleitet er in seinem Heimatpfarrverband vor allem Pfarrer Friedrich, um ihn bei Gottesdiensten zu entlasten und zu unterstützen. Herr Burghardt versicherte aber am Ende, dass er für weitere Aufgabenvorschläge sehr aufgeschlossen sei.

4. Bericht aus der Kirchenverwaltung (KV)

Herr Geißdörfer gab einen kurzen Einblick in laufende und geplante Vorhaben der Pfarrei. Der derzeitige Schwerpunkt sind die Ausschreibungen für die jeweilige Neubesetzung der Mesner- bzw.

Kirchenmusikerstelle. Zum Patroziniumsfest wurde die große Orgel neu gestimmt. Also positiv stellte sich der eingebaute Lüfter heraus, da dadurch Schimmelbildung verhindert werden konnte. Ein Gerät dieser Art soll daher auch bei der kleinen Orgel angebracht werden. Des Weiteren stehen die Reparatur des Carports aufgrund des Hagelschadens an, ebenso die Renovierung der Opferstöcke und Abschiedsgeschenke für den scheidenden Mesner und Kirchenmusiker. An dieser Stelle wollte Herr Meindl wissen, wann man mit einer Bekanntgabe der Stellenbesetzungen rechnen kann. Dies wird per E-Mail an den Pfarrgemeinderat weitergegeben. Pater Mariasoosai ergänzte noch Informationen zum Haushalts- und Verwaltungsverbund. Es haben Gespräche mit allen Teilverbänden stattgefunden. Von Haindling und Tüntenhausen muss die Zustimmung noch abgewartet werden. Außerdem erwähnte er, dass die Zaunrenovierung (Pfarrgarten) am Laufen sei.

5. Reflexion Pfarrfronleichnam

Verschiedene Mitglieder des Pfarrgemeinderats haben sich nach der Prozession bei Pfarrangehörigen umgehört, um ein Meinungsbild zur neuen Route zu erhalten. Neben dem Problem mit dem Lautsprecher konnte man auf der negativen Seite immer wieder hören, dass die Pfarrgemeinde zu wenig „unterwegs“ sei, es keinen Unterschied in der Gesamtdauer machte, obwohl der Weg kürzer war, und dass es nicht ganz klar war, dass der vierte Altar in der Kirche den Abschluss bildete. Auf der positiven Seite war zu hören, dass der Weg mehr Schatten bot (bei heißen Temperaturen), die Länge ausreichend und der Ort familienfreundlich sei. Es wurde aber auch über das grundsätzliche Verständnis der Fronleichnamsprozession gesprochen. Will man demonstrativ ein Zeichen nach außen setzen oder soll die Prozession eher eine Gemeindeveranstaltung sein? Festgestellt werden musste, dass dieses Format der kirchlichen Veranstaltung keine Aufmerksamkeit bei Außenstehenden (auch wenig jungen Pfarrangehörigen) erzeugt. Im nächsten Frühjahr wird gesondert über Verbesserungsvorschläge gesprochen, um negative Aspekte zu minimieren.

6. Berichte aus den Ausschüssen

a) Festausschuss:

Frau Beck ließ das Pfarrfest noch einmal Revue passieren und bedankte sich bei allen Helfern, die zum Gelingen beigetragen haben. Auch die Ausrichtung des Stehempfangs bei der Firmung fand viel positive Resonanz.

b) Liturgisches

Frau Warsberg organisiert für den 8. November 2019 die inhaltliche Gestaltung der Veranstaltung „Lange Nacht des

Gebets“ (von 19.00 bis 24.00 Uhr). Freiwillige, die bestimmte Gebetszeiten gestalterisch übernehmen wollen, sind herzlich dazu eingeladen.

c) Ministranten

Frau Fischer berichtete über die vor kurzem stattgefunden Grillfeier, die von zwei AK-Leitern selbstständig organisiert wurde. Die Teilnahme und Atmosphäre wurden als positiv bewertet.

7. Sonstiges

Pater Mariasoosai informierte den Pfarrgemeinderat über den Erhebungsbogen „sexueller Missbrauch“ des Bistums. Bis Ende Juli muss ein Schutzkonzept (Verhaltenskodex) vorgelegt werden. Es werden auch zwei Ansprechpersonen aus dem Bereich der Kinder- und Jugendarbeit gesucht.

Des Weiteren wurde der Pfarrgemeinderat darüber informiert, dass letzte und die laufende Woche der Finanzprüfer vor Ort war. Ein gesonderter Bericht folgt.

Frau Warsberg wollte noch einmal geklärt wissen, dass Herr August Bauer (Mesner) im Rahmen des Freiluftgottesdienstes am 28.07.19 verabschiedet wird. Herr Untermarzoneer verwies abschließend noch auf eine Sendung im NDR, bei der es um eine Gesprächsrunde zwischen R. Beckmann, Kardinal Marx und G. Gysi ging.

Der nächste Termin für die Pfarrgemeinderatssitzung ist am
Mittwoch, 02.10.19, 20.00 Uhr.

Freising/Neustift, 10.07.19

.....
(G. Korn, Schriftführerin)

.....
(B. Meindl, 1. Vorsitzender)

.....
(Pater Mariasoosai Arulandu, Pfarradministrator Neustift)